Trocken-Waaren! Trocken-Waaren!

Soeben erhalten ein großes und splendides Assortement von

Lucas' Frühjahrs- und Sommer-Gütern,

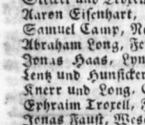
bestehend zum Theil aus Kentucky Janes, Waschington Stripes, laugfarbige Stripes, Taylor Cords, California Hosenstoffe, doppelte u gezwirnte Granburells, einfache Granburells, Jacquard Hosenstoffe, getäfelte Hosenstoffe von verschiedenen Mustern und Arten, ölfolirte Ginghams, eine große Verschiedenheit buff und blaue Chambrays, einfache Chambrays, United Stripes, Möbel-Checks, Schurz-Checks, Tickings, Westen-Paddings Musquito-Netzwerk, Tischtücher, Serviettten Tuch, Sacktuch, ꝛc. nebst sehr vielen anderr Gütern, zu umständlich zu melden. Die Farben und das Gewebe von allen von James Lucas' fabrizirten Gütern sind warrantirt von keinen andern in den Ver. Staaten übertroffen zu werden. Sie können an den nachbenamten Stohrs erhalten werden:

P. und J. Laubach, Laubachsville,
James Lackey, Craneville,
Steckel und Troxell, Südwheithall,
Aaron Eisenhart, Siegersville,
Samuel Camp, Neu Tripoli,
Abraham Long, Fetherolfsville,
Jonas Haas, Lynnville,
Lentz und Hunsicker, Lowhill,
Knerr und Long, Clausville,
Ephraim Troxell, Fogelsville,
Jonas Faust, Wescosville,
Elias Merz, Allentaun,
Pretz, Kern und Co. do
Meitzler und Kern, Breinigsville,
Heidenreich und Kutz, Kuztaun, (einzigen Stohr,
Samuel Dun, Moselem.
Benjamin Messersmith, Coxtaun,
Peter Glase und Sohn, Friedensburg,
David Lobach, Lobachsville,
H. und A. Bauman, Distrikt,
Kerst und Bechtel, Pike Taunschip,
Isaac Yoder, Pleasantville,
Jacob S. Spang, Oley Forge,
Daniel Brendlinger, Amity,
D. und W. H. Bechtel, Washington Tsp.
John M. Bechtel und Sohn, do.
C. H. Schultz, Schultzville,
A und J. R. Stauffer, Douglaß,
Friedrich Brendlinger, Neu-Hannover,
Jacob Schwenk, Perkiomen,
Peter Miller, jr., Sägersville.

März 6. *3M

Ueberaus wohlfeile Hüte!

William Horn,



Zeit hiermit seinen Kunden und einem geehrten Publikum überhaupt an, daß er die Hutmacherei noch immer an seinem alten Stande in Allentaun, gegenüber Peter Huber's Wohnung und Hagenbuch's Gasthause, ausgedehnt fortbetreibt, allwo er jederzeit auf Hand hält und an folgenden Preißen verkaufen wird:

Beaver, Nutre, Brush, Rußia, seidene genappte Hüte,

die er von $1 bis zu $4 00 verkaufen wird, worunter die spätesten Moden sich befinden.

Da seine Hüte aus den besten Materialien gemacht werden, so kann er jederzeit für dieselbe gut stehen.

Er dankt herzlich für genossene Kundschaft und ersucht achtungsvoll um die fernere Unterstützung seiner alten Freunde und Kunden.

Allentaun, März 6. nq4m

Wurde verloren.

Samstag den 11ten März ist von Schanzes Mühle bis Allentaun, und von da bis ans Guths Wirthshaus, eine silberne Patent Uhr verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen eine gute Belohnung in dieser Druckerei abzugeben.

März 13. nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Die seither in dem Schuhmacher-Geschäft bestande Gesellschaft von Aaron und Andrew Fink, in Emaus, Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, ist am 26sten Februar dieses Jahres, mit beiderseitigen Einwilligung aufgelöst worden. Alle welche daher noch an besagte Firma schuldig sind, werden ersucht innerhalb 3 Wochen bei den Unterschriebenen anzusprechen und Richtigkeit zu machen—und solche, die noch rechtmäßige Ansprüche an sie zu machen haben, belieben dieselbe auch einzubringen.

Aaron Fink,
Andrew Fink.

☞ Das Schuhmacher-Geschäft wird wie früher von Aaron Fink, am alten Geschäfts-Stande fortbetrieben werden.

März 6. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebenen als Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Philip Ruth, letzthin von Unter Macungie Tsp., Lecha Co. ernannt worden ist — Alle diejenigen daher, welche noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, sind ersucht solche wohlbestätigt innerhalb 6 Wochen bei den Unterschriebenen einzuhändigen; Und diejenigen die noch an dieselbe schulden, werden gebeten ihre Ruckstände innerhalb be, sagter Zeit auch abzutragen.

Charles Ruth, Ex'or.

Februar 28. nq6m

Schuldeinforderung.

Alle welche noch in den Stohrbüchern von Meindsing und Co., letzthin Stohrhalter in Sud-Wheithall, schuldig sind, so wie in Noten und Banden ꝛc. werden hiermit in Kenntnis gesetzt, daß sie zwischen nun und dem nächsten 1sten April Richtigkeit machen müssen—und solche die noch Anforderungen an besagte Firma zu machen haben, belieben ihre Rechnungen bis dahin auch einzubringen.

Meindsing und Co.

Januar 17. *8m

Taylor und seine Generäle,

Mit einem vollen Bericht ihrer verschiedenen Schlachten in Mexiko—ebenfalls die Geschichte von Mexiko und ihren Kriegern bis zur jetzigen Zeit mit Abbildungen, in der englischen Sprache, wohlfeil zu haben im Buchstohr von

Groß und Keiper.

Oeffentliche Vendu.

Montags den 27sten März, um 10 Uhr Vormittags, soll an der letztherigen Wohnung des verstorbenen Martin Lazarus, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Alle Arten Grobschmiedt-Geschirr, 4 Ambösse, Zangen, Feilen, Hämmer, Blaßbalg, Better und Bettladen, Tische, Stühle, Eckschrank, Milchschrank, Bettquilts, Bänke, Drawers, Spiegel, eiserne und kupferne Kessel, Eisenhäfen, Teigtrog, 2 Oefen mit Rohr, Gärpets, Küchenschrank, eine silberne Sackuhr, Züber, Ständer, leere Fässer, Essig, Fruchtreffe, Grassensen, und noch eine Verschiedenheit von Bauern- und Haus-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung

Jacob Sterner, } Ex'ors.
Stephen Küchel, }

März 6, nq3m

☞ Oeffentliche Vendu. ☜

Am Mittwoch den 22sten März, um 10 Uhr Vormittags, soll an dem Hause des Unterschriebenen in Ober-Macungie Tsp., Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Drei Pferde, Pferdegeschirr, Rindvieh, worunter einige Kühe mit Kälber sind, Schafe, Schweine, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Windmühl, Heu bei der Tonne, ein Dearborn Wagen, Pflüge, ein Paar Heuleitern, Better und Bettladen, Drahr und Schrank, Eisenkessel, Essig und Fässer, nebst einer Verschiedenheit anderer Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joseph Delong.

März 6. nq6m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 25sten März, um 11 Uhr Vormittags, soll am Gasthause von William M. Betts, in Dallas Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Ein Pferd, Spazierwagen, Pferdegeschirr, Jagdschlitten, 3 Better und Bettladen, Bureau, Waschstand, Hausuhr, 2 Tische, ein Kochofen mit Rohr, 2 Steinkohlenöfen mit Rohr, Eckschrauk, Küchenschrank, 2 Tische, 20 Stühle, Schaukel, Settee, Spiegel 28 Yard Cärpet, Landkarte, Küchengeräthschaften, 8 Eimer, Fensterpapier, 2 Bärrel Seider, Wirthsgeräthschaften, als: Botteln, Gläßer und Fäßer, Ständer, und sonst noch allerlei Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

C. S. Busch, Assignie.

März 6. nq3m

Letzte Nachricht.

Alle diejenigen welche noch auf irgend eine Art an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Joshua Butz, letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, schuldig sind, werden hiermit gütigst und zwar ernstlich gebeten bis den 1sten April ihre Rückstände an dem Hause des Verstorbenen, wo sich die Bücher befinden, abzutragen—und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen zu machen haben, sind ersucht dieselbe bis dahin auch einzubringen, indem die Administratoren gerne bis besagte Zeit alles in Richtigkeit gebracht hätten.

Reuben Butz, } Ad'ors.
Daniel Guth, }

März 6. *3m

Letzte Nachricht.

Alle diejenigen die noch in den Stohr-Büchern des Unterschriebenen schuldig sind, werden hierdurch zum letztenmale aufgefordert, zwischen nun und dem 1sten nächsten April abzubezahlen. Nach jenem Datum werden die Bücher in die Hände eines Friedensrichters zum aufstellen übergeben werden.

Charles Wittman

Saucon Valley, Januar 31. *6m

Bücher! Bücher! Bücher!

Griffith und Simon,

Bücherhändler, Herausgeber u. Buchbinder.

Fabrikanten von Rechnungs-Bücher,

No. 114 Nord 3te Straße, erste Thür oberhalb der Race, Philadelphia,

Halten beständig auf Hand eine ausgedehnte Verschiedenheit von Schul- und vermischte Bücher, welche sie jetzt bereit sind an Käufer abzulassen. Ihre Leichtigkeit sich immer einen Vorrath anzuschaffen, setzt sie in Stand an den allerniedrigsten Preisen zu verbaufen. Kaufleute und Andere sind ehrerqietigst eingeladen, ihren Stock erst in Aukenschein zu nehmen, ehe sie sonstwo kaufen.

Blank-Bücher, Ledgers, Tagebücher, Journale, Cäschbücher, Quittungs-Bücher, Päßbücher, ꝛc. von allen Größen und Einband. Die Materialien in ihren Blänkbücher sind von der besten Qualität, und der Einband verbürgt man sich, ist allen andern gleich, wenn nicht besser, als sonst irgend einige andere Blänk-Arbeit die in der Stadt gethan wird.

Pünktliche Aufmerksamkeit wird jeder Bestellung für Blänkbücher von jeder Art gewidmet, und man steht dafür gut daß sie einen Jeden auf die kürzeste Anzeige befriedigen können.

Familien-Bibeln, in Deutsch und Englisch, Testamente do., A B C Bücher do., Lutherische Gesangbücher in Deutsch und Englisch, Reformirte do. do., Davids Psalmen do. do. sammt einem allgemeinen Assortiment deutscher Bücher die im Lande in Gebrauch sind.

Schulbücher, als: Primers, Buchstabier, Readers, Speakers, Arithmetics, Geographie und Atlas, Sprachlehrer, Wörterbücher, ꝛc.—Copybücher, Schläte- und Schlätpencils, Federn, Stahlfedern, rothe, blaue und schwarze Dinte, Dintenpulver, Bleistifte für mahlen u. schreiben, Schreiner-Pencils, schwarze und rothe; rothe, weiße und assortirte Obladen, Siegellack, ꝛc. Dinten-Fäßer, Sandboren, Brief- Noten- und Pock Papier jeder Art, Tissue-Papier, assortirte Farben, breites und schmales Fenster-Papier, Bonnetboards, u. s. w.

Lumpen werden für Baargeld oder im Austausch angenommen.

Die Herren Griffith und Simon haben auch neulich die folgende Bücher herausgegeben, welche sie Kaufleute und Andere an sehr billigen Preisen anbieten:

Bower's Geschichte von dem Papst, von der Gründung des Thronsitzes von Rom bis 1758, mit einer Einleitung und Fortsetzung bis zu der gegenwärtigen Zeit, von dem Ehrw. Samuel Hanson Cor, D. D., 3 Bände. Bower war einst Professor von Rhetoric, Geschichte und Philosophie in der Universität zu Rom, Fermo und Macerata, und an letzterem Ort Rathgeber der Inquisition.

Geschichte der Waldenses, Albigenses, und Vaudois, mit einer Beschreibung über ihren jetzigen Zustand, von dem Ehrw. R. Baird, D. D., mit einem Empfehlungs-Brief von dem Ehrw. Samuel Miller, Princeton, Neu Jersey.

Folgende jugendliche Bücher von Uncle William sind in der Presse: Christag zu Hause; Winter Abenden; Regentagen; Sommer Morgen; Eichhörnchen Jagd; und die Hundstagen.

10,000 Bridges' Philadelphia Buchstabier-Bücher, herausgegeben und zu verkaufen an ehr niederen Preißen bei

Griffith und Simon,

No. 114 Nord 3te Straße, erste Thür oberhalb der Race.

Mai 4, nq13

Amerikanisches Heilmittel.

Thomsons Syrup von Theer- und Holz-Naphta.

Unter allen Mitteln, die in den letzten Jahren gegen Lungenschwindsucht, Erkältung, Husten, Asthma, Bronchitis, Seitenschmerzen und alle Lungen-, Hals- und Brustkrankheiten gebraucht sind, hat sich keines so sicher und bewährt gefunden, als das obige. Es ist wirklich ein unvergleichliches Mittel. Die Heilkraft des Theers, die in Lungenkrankheiten allgemein anerkannt ist, verbindet es mit den Wirkungen der meisten tonischen Vegetabilien, so daß es für die benannten Krankheiten das beste und ein unfehlbares Mittel abgibt.

Vorzügliche Aerzte haben es empfohlen.—Ließt nur das folgende Zeugniß, des Doctor Jung, des eminenten Augenarztes.

Philadelphia, den 8ten Januar 1847.

Nachdem ich in meiner Praxis sowohl als in meiner Familie Thomsons zusammengesetzten Syrup von Theer- und Holznaphta gebraucht habe, behaupte ich ohne Zaudern, daß es die beste derartige Medizin ist für Leute, die an Schwindsucht, Husten, Erkältung, Brust- und Halskrankheiten leiden

Wm. Young, M. D.
152 Spruce Straße.

Sehr wunderbare Kur. Nach einer Erkältung vor vier Jahren behielt ich einen lästigen Husten. Was ich bei der ununterbrochenen Fortdauer dieses Hustens litt an Schwäche, Brustschmerzen, Nachtschweißen, Athembeschwerden ꝛc., keine Sprache kann es beschreiben. Gelegentlicher Auswurf des Eiters erleichterte meinen Zustand, aber vermehrten meine Furcht, da er blutige Streifen enthielt.

Die Behandlung der Aerzte und ihre als nützlich empfohlenen Mittel blieben ohne Erfolg, so daß ich meinen Fall als unheilbar ansah. Doch angenehme Enttäuschung!—Drei Wochen gebrauchte ich Thomsons zusammengesetzten Syrup, und siehe da! nach einer Flasche verging mein Husten und ich fühlte mich erstärkt; nach weiterem Gebrauche ist, meiner Ueberzeugung nach, mein Uebel gehoben und mit der Wurzel ausgerottet.

N. Kearney, 242 S. 7te Str.

Zu haben bei Anguey und Dickson, Nordost-Ecke der 3ten und Spruce, Philad., und bei Groß und Keiper, Allentaun.

Preiß der großen Botteln $1, oder 6 für $5. Hütet Euch vor Nachahmung.

Mai 11, nq13

Calender für 1848.

Calender fur das Jahr 1848, sind soeben erhalten worden und beim Großen und Kleinen sehr billig zu verkaufen, an dem Buchstohr von Groß und Keiper.

Verschwiegenheit

Der schreckliche Husten! die Lungen sind in Gefahr, die Werke des Zerstörers haben angefangen, der Husten der Auszehrung hat darin die Todesstimme.

Bist du Mutter? Dein liebes Kind und irdische Freude hat vielleicht jetzt eine gefährliche Verkältung—seine Blaßheit verräth den Halt welchen diese Krankheit genommen hat—sein Todeshusten durchstecht deine Seele.

Junge Leute, die eben das Leben betreten, haben öfters eine Krankheit die ihre schöne zukünftige Aussichten verdunkeln; der hectische Husten und schwache Glieder verrathen den Verlust der Hoffnung, aber verzweifle nicht. Eine Linderung ist zu finden welche die verwundete Lungen heilen wird, sie ist

Sherman's allheilender Balsam.

Mrß. Attree, die Gattin von William H. Attree, Esq. wurde als unheilbar aufgegeben von Doktor Sewall von Waschington, Doktoren Roe und McClellan von Philadelphia, Doktoren Roe und Mott von Neuyork. Ihre Freunde dachten alle daß sie sterben müsse. Sie hatte jedes Ansehen der Auszehrung, und wurde so von ihren Aerzten erklärt—Sherman's Balsam wurde gegeben und hat sie kurirt.

Frau Garrabrantz, von Bulls Ferry, wurde ebenfalls von der Auszehrung durch diesen Balsam geheilt, nachdem alle andere Mittel ihr Linderung versagt hatten; sie war zum blosen Skelet reduzirt. Doktor A C Castle, Zahnarzt, 211 Broadway, war Augenzeuge in vielen Fällen wo andere Medizinen fehlschlugen, aber der Balsam operirte gleich einer Zauberkraft. Doktor C war ebenfalls Augenzeuge von deren wundervollen Wirkungen bei der Heilung von Asthma, welche niemals fehlt; Blutspeien, so schreckhaft es auch ist, kann durch diesen Balsam gänzlich geheilt werden. Die zerrissene Blutgefäße werden kurirt und die Lunge wieder gesund gemacht.

Ehrw. Henry Jones, 108 achte Avenue, wurde kurirt von Husten und catarrhalischen Leidenschaft von 50 Jahren Dauer. Die erste Dosis verschaffte ihm mehr Linderung als alle übrige Medizinen die er jemals genommen hat. Doktor L. J. Beals, 19 Delancy Straße, gab es einer Schwesterin die an der Auszehrung litt, und einer andern die mit Asthma behaftet war. In beiden Fällen war der Erfolg geschwind, und gab ihnen wieder angenehme Gesundheit.

Frau Lucretia Wells, 95 Christie Straße, litt an Asthma 42 Jahren. Sherman's Balsam hat sie auf einmal hergestellt, und ist im Stande jeden Angriff durch eine zeitige Anwendung dieser Medizin abzuhalten. Dieses ist wahrlich das große Mittel für Husten, Verkältungen, Blutspeien, Leberbeschwerden, und allen Krankheiten des Halses, und eben für Asthma und Auszehrung.

Preis 25 Cents und $1 per Bottel.

Dr. Sherman's Husten- und Wurm-Lo zenges, und Armen Mann's Pflaster wird wie oben verkauft. Doktor Sherman's Offis ist 106 Naussau Straße, Neuyork.

☞ Die obige Medizinen sind im Buchstohr von Groß und Keiper zu haben.

Juni 15, 1847. nq13

Der größte und wohlfeilste Stock goldenen und silbernen

Taschen-Uhren

in Philadelphia, im Großen und Kleinen.

Goldne Levers, mit vollen Juwelen, 18 Carret Gehäuse, goldnes Gesicht,	$40 00
Goldne Lepines, mit vollen Juwelen, 18 Carret Gehäuse, goldnes Gesicht,	$25 bis 30 00
Silberne Levers, mit vollen Juwelen,	20 00
Silberne Lepines, mit Juwelen,	13 00
Silberne Quartiers, splendide Qualität,	9 00
Silberne Imitation Quartiers,	5 00
Goldne und silberne Taschenuhren aus zweiter Hand, von allen Preisen, von	$2 bis 25 00
Goldne Pencils,	$1 75 bis 2 00
Goldne Armbänder (Bracelets) mit Topas und andern Einsetzungen,	3 50
Echte silberne Theelöffel,	4 50
Diamant-gespritzte Goldfedern, mit soliden silbernen Holders, bloß	1 25

Goldene Ketten, Brustnadeln, Fingerringe, Ohrringe, und Juwelenwaaren von jeder Qualität und Benennung, an den niedrigsten Philadelphia und New Yorker Preisen; goldne und silberne Levers, Lepines, und Quartier Sackuhren, noch wohlfeiler als die obigen. Ein Ausspruch ist hinreichend um Käufer zu überzeugen, daß dies der Ort ist, gute und wohlfeile Artikel zu bekommen. Alle Güter werden warrantirt das zu sein für was sie verkauft werden Bestellungen aus dem Lande werden pünktlich besorgt. Altes Gold und Silber wird für baar Geld oder im Austausch für Waaren angenommen. Jede Art Taschenuhren werden reparirt und warrantirt genau Zeit zu halten.

N. B. Ich habe eine splendide goldne Secunden-Taschenuhr, um beim Pferderotten ꝛc. die Zeit zu halten. Ebenfalls: vergoldete und galvanisirte Taschenuhr, für Händler, und alle andern in mein Fach gehörige Güter, an Lewis Ladomus' wohlfeilen Uhren- und Juwelier-Handlung, No. 413½ Marktstraße, oberhalb der 11ten, Nordseite, Philadelphia.

Juni 15. nq13

Neue Güter!

Die Unterschriebenen haben soeben eine Auswahl

Trockene Waaren, Groceries, Glaß und Quienswaaren

erhalten, und sind jetzt bereit Jedermann, der wohlfeil zu kaufen wünscht, zu befriedigen. Wir glauben fest daß diese Auswahl schnellen Abgang findet. Kommt daher ungesäumt ehe die schönsten Waaren all' verkauft sind. Dankbar für die liberale Unterstützung, bitten sie um eine Fortdauer derselben.

Mertz und Weaver.

Allentaun, Februar 21. nq3m

Kalk, Kalk, Kalk.

Frisch gebrannter Kalk ist zu haben, zu 7 Cents das Buschel bis nächsten Montag, in Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, bei

Henry Guth, jr.

Februar 7. nq3m

Dr. Townsend's

Sarsaparilla. — Die ausgezeichnetste Medicin in der Welt.

Diese Arzney ist auf Quartflaschen gefüllt. Dieselbe ist sechsfach billiger, angenehmer, und wahrhaft besser als wie irgend eine andere. Sie heilt ohne brechen und purgiren, ohne den Patienten zu schwächen oder krank zu machen. Sie entfernt die Krankheit vollkommen aus dem Körper, ist eine der besten Frühlings- und Sommer-Arzneyen, die je bekannt wurde, reinigt das ganze System, stärkt den Menschen, verschafft neues und reiches Blut, und besitzt eine Kraft wie keine andere. Durch diese Arzney wurden in zwey Jahren mehr als 35,000 Curen verrichtet; als Chronischer Rheumatismus, Dyspepsia, allgemeine Schwächung, weibliche Krankheiten, Scrofeln, Leberkrankheit, Nierenkrankheit, Wassersucht, Auszehrung, und tausend andere Krankheiten des Blutes, als Geschwure, Erysipelas, Krätze, Hitzblattern, ꝛc. viele Arten von Kopfweh, Seiten- und Brustschmerzen, Krankheiten des Gebirns ꝛc.

Wir besitzen Briefe von Aerzten, und von unsern Agenten aus allen Theilen der Vereinigten Staaten, die uns die ausserordentlichsten Curen mittheilen. R von Buskirk, einer der achtbarsten Apotheker in Newark, Neujersey, zeigt uns an, daß er über mehr als 150 Fälle in diesem Orte allein berichten kann, und wir können recht gut über Tausend von Fällen hier in der Stadt Neuyork berichten, und von Männern von gutem unbescholtenen Character. Das Leben von mehr als 5000 Kinder wurde gerettet.

Wir haben Certificate von Offizieren der Vereinigten Staaten Flotte, zum Beyspiel Capitain G. W. McLean, ferner von Isaac W Crain, 106, Wooster Strasse, Neuyork.

An Mütter und verheirathete Frauenzimmer.—Dieser Sarsaparilla Extract wurde namentlich auch preparirt für weibliche Krankheiten, und hauptsächlich ist derselbe unersetzbar in jenen delicaten Krankheiten, welchen Mädchen beim Mannbarwerden ausgesetzt sind. Es ist das beste und schnellste Mittel gegen Auszehrung, Unfruchtbarkeit, Leucorrhoä, den weissen Fluß, schwierige Menstruation, Urinbeschwerden, und allgemeine Entnervung—ohne Rucksicht auf die mit den Krankheiten verbundenen Ursachen.

Nichts kann überraschender sein als die Wirkungen dieser Arzney auf den menschlichen Körper. Leute, die täglich an Schwäche und Mattigkeit zunehmen, werden auf einmal stark und energisch unter ihrem Einfluß, und kinderlose Familien, nachdem sie blos einige Flaschen davon gebraucht hatten, waren mit gesunden Kindern gesegnet.

Unter den vielen Certificaten, die uns zu Händen gekommen, ist hauptsächlich eines von M. D. Moore, Eck der Grand und Lydius Strassen, Albany, den 17ten August, 1846, dessen Frau sehr vom Mutterfall, und andere damit verbundenen Schmerzen litt.

Der Ausspruch der Aerzte—Doctor Townsend empfängt täglich Aufträge von Aerzten aus allen Theilen der Union. Wir Unterzeichnete, Aerzte der Stadt Albany, haben in unzähligen Fällen, Dr. Townsend's Sarsaparilla verschrieben, und halten dieselbe für das werthvollste Sarsaparilla Präparat, welches existirt.

P. H. Puling, M. D. J Wilsen, M D.
R. L. Brigs, M. D. P. Elmendorf, M D.

Auch Doctor S. C. Preston von Greenport, Long-Eyland, bezeugt unterm 10ten July, 1846, dasselbe.

Diese Arzney ist mit dem besten Erfolg bei befrigen oder chronischen rheumatisch. Krankheiten gebraucht worden Während andere Arzneien blos für einige Zeit heilen, entfernt dieser Sarsaparilla Extract sie gänzlich aus dem System, wenn die Glieder und eines geschwollen sind. Herr Seth Terry, einer der ältesten und angesehensten Advocaten in Hartford, Connecticut, schreibt in einem Briefe, daß er dadurch von chronischen Rheumatismus geheilt wurde, daß zwey der besten dortigen Aerzte ihm diese Arzney empfohlen hätten, und daß er noch 2 Flaschen verlange. Wir haben ferner Certificate über die Cur von Krankheiten des Blutes, Dyspepsia, und Nervenschwäche, unter welchen die des Johann Holl, 49, Fulton Strasse, vom 5ten July, 1846, merkwürdig ist.

Die Hauptniederlagen sind 126, Fulton Strasse, Sun Building, Neuyork, und bei den ersten Druggisten und Kaufleuten in den Vereinigten Staaten.

Ebenfalls zum Verkauf im Grossen und Kleinen bei

Groß und Keiper.

Allentaun, Januar 3, 1848. nq13

Nachricht an Assessoren.

Die Assessoren der Stadt Allentaun und den verschiedenen Taunschips, in Lecha Caunty, werden hiermit ersucht die Commißioners in ihrer Amtsstube in Allentaun zu begegnen, am Montag den 3ten April nächstens, um das Eid ihrer Amtspflichten abzulegen, welches in besagter Amtsstube eingetragen werden wird, und dann die Assessments, die Appeal-Nachrichten und solche andere Anweisungen in Empfang zu nehmen, welche den verschiedenen Pflichten ihrer Aemter anheimfallen.

N. B.—Die Return-Richter der Taunschip-Wahlen werden ihre Returns an den Schreiber der Courten der vierteljährigen Sitzungen einhändigen, am Montag den 27sten dieses Märzmonats.

Auf Befehl der Board

Der Commißioners.

J. M. Linc, Schr

März 13. nq3m

Warnung.

Ich der Unterschriebene habe eine Note ausgestellt am 15ten Tag März letzthin, an Conrad Röder, von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, für 30 Thaler, zahlbar am 1sten April nächstens. Ich warne hiermit Jedermann besagte Note nicht zu kaufen, indem ich nicht willens bin dieselbe zu bezahlen, weil ich keinen Werth dafür erhalten habe.

Joseph Kleppinger.

März 13. *3m

Alle Arten Blänks

sind in dieser Druckerei zu haben.